



Worte zu Gedanken und Gefühlen

Themenheft 4

Anka

Worte zu Gedanken und Gefühlen

Themenheft 4

Anka

1. Auflage

Zum Umschlagbild:

Es ist das von mir gemalte Bild „Die große Welle“ wie auf dem Praxisheft 2. Mit dem Bild soll unsere aufgewühlte Seele, die von ihrem Falschen durch die große Welle und den Sturm gereinigt wird, versinnbildlicht werden. Die Welle reißt alles mit sich, was nicht gut ist, aber das Gelb hinter ihr könnte eine sonnen bestrahlte Wolke sein, die darauf hinweist, dass Rettung nahe ist, dass die Geister, die verführen und beeinflussen, um uns irrezuführen, erkannt werden und wir uns reinigen können, wenn wir vergeben, um Vergebung bitten, loslassen und uns ändern. Die Fotografie des Bildes zeigt auch eine Spiegelung von einer Kristalleuchte. Das kann den Eindruck noch verstärken, dass die Dunkelheit dem Licht letztlich weichen muss.

(Siehe auch das Foto des Gegenstücks auf dem Umschlag des Themenheftes 1 Psalmen, Gebete, Lieder und Gedichte: „Der ruhige See“, in den Jesus als Sonne hineinscheinen kann. Er spiegelt sich sozusagen darin).

Über die Verfasserin

Anka ist bestrebt, sich ganz Vater Jesus und Seinem Willen zu übergeben und danach zu tun. Sie bekam von Jesus Worte durch das Innere Wort seit 2003, hat sie bis 2017 aufgeschrieben und weitergegeben. Dadurch wurde sie selbst geführt und andere Menschen, die die Worte annehmen konnten, wurden damit auf ihrem Weg zum Herrn unterstützt. Durch ihre Demutsschule mit vielen Prüfungen in ihrem Leben, aber auch vielen wunderbaren Erlebnissen und Erfahrungen mit Ihm, kann sie mit ihren Nächsten mitfühlen und mit Ihm in der Nächstenliebe wirken. Sie folgt Vater Jesus allein, frei, überkonfessionell und unorganisiert.

Ab 2005 wendet Sie Geistheilung (Handauflegen) an. Sie verbindet sich mit Jesus, führt Gespräche durch Intuition, Wissen und Erfahrung sowie gibt Seine Heilkraft im Rahmen von Heil- und Befreiungsgebeten – auch telefonisch – an Geschwister weiter. So hat sie und die hilfesusuchenden Menschen vielfältige stärkende wunderbare Erlebnisse gehabt und Erfahrungen machen dürfen.

Vieles, was sie bekam, was sie tut und den Geschwistern empfiehlt, ist unter www.lebenmitjesus.de zu finden. Dort kann man neben den Worten auch weitere Texte, Hinweise und Materialien, Praxishefte, Bücher und Feedback lesen, herunterladen und selbst abspeichern sowie ausdrucken usw.. Es wird gezeigt, wie das Leben mit Jesus gestaltet werden kann. Alles ist dazu geeignet, Anregungen zu geben, wie Seine göttliche Führung in Seiner barmherzigen

Liebe wirkt. Jedes Gotteskind sollte Ihn in sich finden, erfahren und dann selbst mit Ihm tätig werden.

Vorwort

Mit diesem Heft wird ein viertes Themenheft „Worte zu Gedanken und Gefühlen“ vorgelegt. Es handelt sich um eine thematische und chronologische Auswahl und Zusammenstellung empfangener Vaterworte.

Die hier enthaltenen Worte habe ich durch das Innere Wort von 2005– 2016 erhalten. Sie finden sich auch in den Jahresheften und in den 3 Büchern und sind auch im Internet unter www.lebenmitjesus.de abrufbar, die ich herausgebe. Die Kundgaben waren und sind mir und meinen Geschwistern zur Wegleitung gegeben.

In einer aufgewühlten Seele, die viele Falschheiten und Belastungen in sich trägt, sollte eine Reinigung stattfinden, damit die Falschheiten und Belastungen, eben die falsche Ausrichtung, ausgeschieden wird und Er in unsere Seele scheinen kann.

Deshalb gibt Vater Jesus hier Hinweise, wie wir uns reinigen, vergeben, loslassen und die Geister unterscheiden können.

Ich wünsche dir und euch beim Lesen Erkenntnisse und viel Segen beim Umsetzen des Gelesenen und Weiter schreiten zu Vater Jesus.

Anka

Bonn, 2. August 2021

Streitbar

¹ In diesen Zeiten werdet ihr aufgewühlt. Es wird versucht, Unfrieden zu säen, euch Streitbar zu machen. Bleibet ruhig, kehret euch nicht danach, was die Welt treibt. Kehrt euch nur zu Mir! Kehrt um, wenn ihr euch schon darauf eingelassen habt. Lasst euch nicht durch Angriffe in den Zorn, in die Trauer, Depression, Ablenkung usw. treiben. Durch diese Emotionen seid ihr angreifbar vom Gegner. Er sendet seine Scharen und greift euch an und zu. Dadurch werdet ihr sein Opfer. Dies rächt sich dann sozusagen, dass ihr euch belastet fühlt und allerlei Krankheiten sich zeigen können oder ihr gefangen werdet in eurem Unmut und diesen auslebt. Dann ist für Mich wenig Raum. Ich kann nicht in euch oder zu wenig einfließen. Es ist für Mich so, als ob ihr in einem Gefängnis hockt. Die Gegenseite betätigt sich als Gefängniswärter. Ihr hört ihnen dann zu, seid auf sie ausgerichtet.

² Wenn nun diese Nebelwand von Mir durchbrochen werden kann. Wenn sich z.B. ein liebendes Herz findet, euch da herauszuhelfen, so kann Ich wirken und die Liebe und Weisheit aus Mir verdrängt die schlechten Einflüsse. Ihr könnt umgewandelt werden von Mir, wenn ihr es wollt, bereut und Mir alle eure Belastungen abgibt.

³ Wenn die Welt tobt in ihren Gefangenheiten, hierhin oder dahin verführt, geführt wurde vom Gegner, so übergebt euch nur Mir und ihr seid gerettet. In der Welt herrscht die Lieblosigkeit, die Gier, die Sucht, die

Herrschaft und der Ekel. Deshalb beschäftigt euch nur mit Mir und ihr werdet von Mir geführt werden können in Meine Liebe und Wahrheit, von einer Seligkeit in die andere.

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

*

16. August 2009

„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.“ (Joh. 14,6)

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben

⁴ Was ist zu tun, wenn ihr immer wieder aneckt, euch ärgert, angreifbar und verletzlich seid?

⁵ Das Alte, euer alter Adam, eure alte Eva und seine/ihre Muster melden sich immer wieder bei euch. Dieses gilt es zu überwinden, abzustreifen. Aber wie?

⁶ Ihr werdet geprüft, ob ihr und in wie weit ihr euch bei und in Mir befindet. Der Gegner versucht, euch zu Fall zu bringen und zu sich zu ziehen in die Unruhe, Ungeduld, den Ärger, den Missmut, die Traurigkeit, die Erschütterung, die Verletzung, den Neid, die Eifersucht usw..

⁷ Seid nicht mehr angreifbar und herunter ziehbar:

⁸ Seht, es sind dies die alten angelernten Einstellungen, Gefühle und Verhaltensweisen. Ihr könntet versuchen, diese abzustreifen, indem ihr Mir eure sündhaften Taten und Gedanken, die in euch z.B. Verletzungen und Schuldgefühle hervorrufen und hervorgerufen haben, abgebt, indem ihr sagt: „Vater Jesus, ich hätte es so oder so besser gemacht. Nimm es mir ab.“ Kann ein solches Vorgehen euch dauerhaft helfen? Dies geht so nicht.

⁹ Ihr solltet nur alles bereuen, was ihr an dunklen, unreinen, lieblosen Gedanken und Taten hattet und habt, indem ihr es erkennt und einen Ekel darüber empfindet bzw. nachforschen, wo ihr noch unreine Begierden und Muster habt und diese bekämpfen. Dann solltet ihr Mich immer wieder um Vergebung und Erlösung bitten. Die alten Begierden, Wünsche, Ereignisse, Gedanken und Strukturen müssen von Mir aufgelöst werden. Aber ihr müsst mitarbeiten und Mich um Hilfe bitten. Nur durch Meine Liebe und Barmherzigkeit findet die Umwandlung statt.

¹⁰ Das neue Leben soll in euch beginnen. Ich habe es euch auf der Welt vorgelebt, als ich als Jesus bei euch war. Nehmt euch an Mir ein Beispiel Folgt Mir nach. Nehmt Mich ganz in euer Herz auf. Lasst euch von Mir umwandeln. Wollt das alte Leben nicht mehr. Macht Meinen Willen zu eurem Willen und Meine Liebe sei eure Liebe. Lasst Meinen Geist euch durchwehen, denn nur „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben“. Wer Mich über alles liebt und an Mich glaubt, Meine leichten Gebote hält, nach Meiner Lehre und Meinem

Willen tut, hat das ewige Leben und kommt in Meine Himmel.

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

*

29. September 2012

Gnade

¹ Ich habe dir dein Leben geschenkt. Ich habe dich geschaffen. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist Mein. Du hast jetzt hier auf der Erde eine Gnadenzeit. Sei dir dessen bewusst. Nimm darum dein Leben an. Jammere und murre nicht. Mache dir keine Sorgen, wenn du Schwierigkeiten und Probleme hast, Leid und Krankheit ertragen musst, deine liebsten Menschen von dir gehen. Wirf dein Leben nicht weg.

² Lerne, loszulassen. Gib die anderen Menschen und die Materie frei. Klammere dich nicht an beides, damit du frei wirst. Alles wird dir gegeben als dein Kreuz. Dein Kreuz läutert dich. Es führt dich zu Mir. Nimm es dankbar an. So wird auch, wenn du krank bist, deine Seele geläutert. Du wirst allmählich aus der Materie herausgelöst, vor allem, wenn dies eine Krankheit ist, die du vor deinem Heimgang bekommen hast. Hast du so etwas schon erlebt, dass Menschen in ihrer letzten Lebenszeit durch die Krankheit geduldiger, ruhiger, sanfter werden, zu Mir finden und Liebe ausstrahlen, wenn ihre Liebsten sich um sie kümmern, barmherzig

zu ihnen sind? Ja, ihre Nächsten erbarmen sich ihrer und schenken ihnen ihr Herz. Dies soll in einer uneigennütigen Nächstenliebe geschehen. Dann ist dies von Mir gesegnet. So solltet ihr auch immer wieder miteinander umgehen.

³ Ihr wisst es: Ich bin von Meinem Grund aus barmherzig, sanftmütig, geduldig und in der Liebe demütig. Ich Sorge für euch. Habt Vertrauen zu Mir. Glaubt an Mich, dass Ich aus Meiner großen Liebe und Gnade euch alles gebe, wessen ihr bedürft. Wisset, dass es so ist und nehmt euer Leben dankbar an, alles, was gewesen ist, alles, was da ist und was da kommt. Legt euer Leben in Meine Hände. Noch einmal: Macht euch keine Sorgen, was morgen ist. Fragt Mich in euch, was ihr tun sollt. Fühlt euch in Mir geborgen, geliebt, behütet, geschützt, aufgehoben, getragen. Dann bin Ich euch gnädig.

Amen. Amen. Amen.

*

31. Oktober 2012

Die Angst überwinden

¹ Immer wieder überwältigt euch die Angst, die Angst vor Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit, Trennung,

Schmerzen, Armut, Hunger, Tod, Krieg, Katastrophen, Weltuntergang usw.. So seht ihr, wie die Katastrophen auf der Welt zunehmen, schaut euch das im Fernsehen an¹. Ihr seht, wie wegen der Katastrophen und Kriege in ihren Ländern Zehntausende, Millionen Menschen evakuiert werden oder flüchten müssen. Und ihr könnt euch noch freuen, wenn ihr sozusagen warm und trocken sitzt und nicht davon betroffen seid, obwohl ihr indirekt auch davon lebt bzw. profitiert, dass es anderen Menschen auf der Welt schlecht geht. Wenn dann diese Angst in euch immer stärker wird, vor Verfolgungen, vor allen möglichen Katastrophen bis in die globale Apokalypse, dann solltet ihr euch fragen, auch bei kleinen Ängsten immer wieder fragen: „Glaubt ihr eigentlich an Mich? Vertraut ihr auf Mich? Habt ihr eigentlich Öl gesammelt und genug gesammelt in euren Lampen?“

² Ich möchte doch als euer Bräutigam zu euch kommen, aber eine ängstliche Braut hat ja nicht genug Liebe. Da mögt ihr auch viel beten oder Lobpreis singen, wenn ihr die Liebe nicht habt, den Glauben, das Vertrauen und euch so mit Mir verbunden habt, dass ihr die Sünde nicht mehr tut, also alles das, was euch von Mir trennt, und dann sozusagen ein strahlendes Brautkleid für Mich angezogen habt, so ist Mir das viel lieber und nur das, dass ihr Mich über alles liebt.

³ Überwindet die Angst, überwindet die Welt und dass ihr in der Welt Angst habt, wenn ihr euch bei Mir geborgen fühlt, dass Ich aus Meiner großen Liebe euch

¹ s. z. B. gerade den Wirbelsturm „Sandy“ in Amerika

helfe, dass Ich euch stärke und euch Mein Wort schenke, Mein lebendiges Wort in euren Herzen.

⁴ Dann kann euch Tod und Teufel nichts mehr anhaben und ihr braucht auch keine Angst zu haben. Nur die Liebe überwindet die Angst, überwindet das Böse, die Liebe, die aus der Demut kommt, sich auch mit der Weisheit, der Sanftmut, der Gelassenheit paart. Ja, so seid von Herzen gelassen. Lasst los, was da war und schaut gelassen auf das Heute und auf das, was da kommen wird. Freut euch an jedem neuen Tag mit Mir. Vergesst Mich nicht, sondern beschäftigt euch mit Mir in der Stille eurer Herzen. Hört auf Mein Wort in euren Herzen. Kommt immer wieder zu Mir. Liebt Mich immer mehr, indem ihr Mich immer besser kennenlernt und ihr werdet frei, kommt Mir immer näher und werdet furchtlos, nehmt euer Kreuz an, schreitet mutig weiter mit Mir, seid nicht mutlos, sondern überwindet euch selbst, den alten Adam, die alte Eva in euch und damit die Welt.

Amen. Amen. Amen.

*

26. Mai 2013

Genug durch Hingabe

¹ Du bekommst nach deinem Glauben und deiner Liebe und Sehnsucht zu Mir, nach deiner Liebe und Hingabe, denn wo deine Liebe ist, ist dein Leben:

² Reiche Mir deine Hand, dass Ich dich führen kann.

³ Erwarte, was Ich dir gebe.

⁴ Höre, was Ich dir zu sagen habe.

⁵ Tue nach Meinem Wort.

⁶ Gehe dahin, wohin Ich es dir empfehle.

⁷ Schau auf Mich.

⁸ Fühle deine Liebe zu Mir.

⁹ Fühle Meine Liebe zu dir in deinem Herzen.

¹⁰ Schenke Mir dein Herz.

¹¹ Nehme Meine Fülle, Meine Liebe, Meine Geduld, Meine Sanftmut.

¹² Habe Meine Fülle.

¹³ Gehe in Meiner Ordnung und in Demut.

¹⁴ Bereue, wo du dich von Mir getrennt hast.

¹⁵ Bitte um Vergebung, wo du gesündigt hast.

¹⁶ Verzeihe deinen Schuldigern.

¹⁷ Lasse dich umwandeln.

¹⁸ Ändere dich.

¹⁹ Sei barmherzig den Schwachen und den Sündern.

²⁰ Gebe den Armen. Richte dein Leben nach Mir.

²¹ Nimm dein Kreuz auf dich, indem du so tust und Mir in aller Hingabe nachfolgst. Und so hast du den Reichtum, hast du den Himmel aus Meinem großen Füllhorn. Lasse dich zubereiten für diesen Reichtum. Wolle dich nur als Meine Braut zubereiten lassen, in der Liebe immer mehr wachsend und dich Mir immer mehr hingebend.

²² Das alles sei dir genug, als Meine Braut geduldig auf Mich bis zur völligen Vereinigung wartend, das Öl Meines Geistes und Meine Geistigen Gaben in dir erwartend und sammelnd, die Ich dir ganz umsonst schenke.

Amen. Amen. Amen.

*

12. Februar 2015

Ärgere dich nicht und lasse Mich sorgen

¹ Ärgere dich nicht an Mir. Das tust du, wenn du dich an deiner Situation ärgerst, schlechte Gedanken hegst, bis dass sie dich krank machen. Du möchtest keine Not leiden. Du meinst, alle anderen um dich herum oder einige tun das Falsche. Sie kümmern sich nicht genug um dich. Sie setzen dich zurück. Sie machen in deinen Augen alles verkehrt. Und du, machst du alles richtig? Bist du in Meiner göttlichen Ordnung? Bist du noch oft in diesem Beleidigt-sein? Dein Ego fühlt dann sich verletzt und nicht genug beachtet. Darin kann sogar Neid und Verzweiflung enthalten sein. Du solltest dich doch

in allen deinen Nöten an Mich wenden. Aber erst mal solltest du dein Kreuz tragen, es willig und freudig tragen.

² Ohne diese Not würdest du dich überhaupt nicht um Mich kümmern und darum, wie du am besten weiter zu Mir kommst. Es nützt nichts, wenn du jetzt viel liest, in Hauskreise, in Gemeinden gehst und nimmst doch Schaden an deiner Seele, wenn deine Seele finster oder noch sehr im Schatten ist und du nicht in Meiner Sonne, durch die Liebe zu Mir in Meinem Liebesfeuer glühst und dich auch durch die Liebestat am Nächsten veredelst.

³ Schau auf Mich, was Ich am Kreuz gelitten habe und murre nicht. Zermartere dir auch nicht dein Gehirn mit Sorgen-Gedanken. Es nützt dir auch nichts. Lege Mir deine Sorgen zu Füßen und sage du Mir immer wieder: „Vater, Sorge du.“ Bitte Mich für deine Verfehlungen immer wieder um Vergebung. Halte Meine heiligen Worte des „Vaterunsers“ und nimm Mein Reich in dir an. Geh getrost mit Mir, fühle dich geborgen in Mir, aufgehoben und wisse, Anfechtungen und Prüfungen schleifen dich wie einen wertvollen Diamanten, der erst durch den Schliff ins Strahlen kommt, ins Leuchten. Dann kannst du auch anderen Menschen eine Leuchte sein, wenn es dir immer mehr gelingt, gelassen zu sein, weil du weißt, Ich Sorge für dich. Ja, werde ruhig und gelassen. Die hochkommenden schlechten Gedanken gib Mir immer wieder ab. Nimm dich selbst zurück. Schweige auch einmal oder immer öfter. Weder musst du alles tun, noch musst du den Nächsten immer in allem aufklären, was du meinst, was die-

ser noch nicht wisse oder falsch mache. Lass Mich sorgen. Gib dich Mir ganz hin.

Amen.

*

14. März 2016

Meine Kinder

¹ Ich habe zahllos viele Kinder. Auf dieser Welt sollten sie Mich eigentlich finden. Aber viele folgen nur ihren Traditionen, ihren Riten, ihren Führern. Sie lassen sich vom äußeren Glanz blenden. Der Nimbus², das Geheimnisvolle, zieht sie an, nimmt sie gefangen. Sie sind sehr leichtgläubig, glauben alles, was gesagt und gedruckt wird oder im Internet steht. Eine große Verführungskraft geht davon aus. Neuerdings nehmen auch wieder die Hetz- und Hasstiraden zu. Damit steigt die Gottlosigkeit. Den Hass und die Missgunst habe ich nie gepredigt. Auf eurer Welt ist Krieg und Kriegsschrei, Streit und Neid und Egoismus.

² Jeder will für sich das Meiste und Beste haben. Das Haben-Wollen ist euer Grundübel und trennt euch von Mir. Mein Gegner in Gestalt der Schlange euch schon immer wieder verführt. Sie präsentiert euch stets neue Führer, Propheten, Waren, Informationen, Belustigungen, Spektakel, Vergnügungs- und Besichtigungsreisen usw., um euch von Mir wegzuziehen.

²Nimbus: 1. Besonderes Ansehen, glanzvoller Ruhm, 2. Heiligenschein, Gloriole (Duden online)

³ Eure unlauteren Gefühle, Gelüste, Gedanken und Gedankengebäude werden dann benutzt und weiter angestachelt, also verstärkt. Ihr werdet, wenn ihr euch dem allen hingebt, nicht zu Mir kommen.

⁴ Was nützt es euch, wenn ihr die ganze Welt gewöhnet, und nehmet doch Schaden an eurer Seele, so sagte Ich es.

⁵ Lasst euch nicht von Menschen und Materie abhängig machen. Werdet auch nicht sucht-abhängig! Das alles ist eine Ersatzbefriedigung und lenkt von der wirklichen Gottesliebe und Nächstenliebe, die als Mein Reich in euch – meist noch schlummert – ruht.

⁶ Macht euer Herz stattdessen weit auf für Mich, fühlt die Liebesströme in euren Herzen, fühlt, wie es in euch lieblich und warm wird. Kommt immer wieder zu Mir und empfindet dort, in eurem Seelenherzen, die höchste Wonne. Wollet diese überströmende Liebe an eure Nächsten weitergeben! Bittet Mich um Gelegenheiten dafür!

⁷ Nur auf diese Weise, dass ihr nach Meiner Liebe tut, tätig seid, kann eine Veränderung eurer schlechten Haltungen und Taten sowie eine Verbesserung der Weltzustände gelingen. Das meinte Ich, wenn Ich sagte, Mein Reich ist nicht von dieser Welt. Ja, es ist in euch zu finden. Ich habe es in euch hineingelegt, auf dass ihr es suchen, finden und anwenden sollt.

⁸ Hört doch Mein leises Rufen und Ziehen in Euch!

⁹ Viele beschäftigen sich dagegen auch zu gern mit Endzeitprophetien und gewissen Szenarios³. Wisset, was auf euch oder eure Nachkommen zukommen könnte, aber opfert nicht zu viel Zeit dafür. Stattdessen opfert eure Zeit und Mühen, um in der Liebe in die Stille und Verinnerlichung zu Mir zu gehen, euch Mir ganz hinzugeben und nach Meinem Willen Liebestaten auszuführen.

¹⁰ Ich sagte euch, dass Ich wie ein Dieb in der Nacht komme. Niemand weiß den Tag und die Stunde. Mein Geist weht, wo er will.

¹¹ Haltet euch daran.

Amen.

³Szenario; Beschreibung, Entwurf, Modell von möglichen Ereignissen oder der hypothetischen Durchführung einer Sache (Duden online)

Inhaltsverzeichnis

Über die Verfasserin.....	7
Vorwort.....	9
Streitbar	10
Gnade.....	13
Die Angst überwinden.....	14
Ärgere dich nicht und lasse Mich sorgen.....	18
Meine Kinder	20

Herausgeberin, Satz, Druck, Bezugsquelle	Anka Pawlik Tulpenbaumweg 10 D-53177 Bonn	Tel.: 0049 (0)228-93592880 0152-54213254 EM: anka.pawlik@t-online.de www.lebenmitjesus.de
--	---	--

Für einen Beitrag zur Deckung der Herstellungs- und Versandkosten bedanke ich mich herzlich:

Volkswagen Bank direct Braunschweig
Anka Pawlik

BIC: VOWADE2B

IBAN: DE07 2702 0000 1505 5838 54

03.08.2021 13:36